


|   |  |
|---|--|
|  <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p> | <p>Objekt: „Michaelspfennig“ des Chorherrenstifts Beromünster</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg<br/>Schillerplatz 6<br/>70173 Stuttgart<br/>0711 89 535 111<br/>digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 25724</p> |
|---|--|

## Beschreibung

Das Chorherrenstift Beromünster im Kanton Luzern wurde der Legende nach durch den Grafen Bero von Lenzburg im Jahr 720 gegründet: An der Stelle, an der sein Sohn auf der Jagd von einem Bären getötet worden war, stiftete er eine Kapelle, die dem Erzengel Michael geweiht war.

Der Erzengel, der auf der Vorderseite im Kampf mit dem Drachen dargestellt ist, hat der Prägung ihren Namen gegeben: „Michaelspfennig“. Auf der Rückseite findet sich das Wappen des Chorherrenstifts mit imposanter Helmzier. Die Inschrift BERO COM(es) DE LENZBURG FVND(ator) ECCL(esiae) BER (onensis) nennt den Namen des Gründers von Beromünster.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße:

## Ereignisse

Wurde erwähnt wann

wer Bero von Lenzburg

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Erzengel Michael

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Chorherrenstift St. Michael Beromünster

## Schlagworte

- Drache (Mythologie)
- Figürliche Darstellung
- Medaille
- Wappen

## Literatur

- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 104.